



Industrie • Wasser • Umweltschutz e. V.

**Staatlich anerkannter
Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte
im Sinne von § 9 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV**

Donnerstag, 7. Juli 2011, 9:30 h bis ca. 16:00 h
Meeting Center der Firma KANZAN Spezialpapiere GmbH
Nippesstraße 5, 52349 Düren

Veranstaltungsprogramm

1. Geräuschkontingentierung im Rahmen der Standortentwicklung und Standortsicherung für Gewerbe und Industrie

(Ausgangssituation und Zielsetzung der Geräuschkontingentierung in der Bauleitplanung / DIN 45691 "Geräuschkontingentierung" / Emissionskontingente LEK / Richtungsabhängige Zusatzkontingente / Standortentwicklung - Ausweisung neuer Gewerbe-/Industriegebietsflächen / Standortsicherung - Überplanung eines bestehenden Werks / Anwendung im späteren Baugenehmigungsverfahren / Vorteile, Nachteile und Grenzen der Geräuschkontingentierung / Praxisbeispiele)

Dipl.-Ing. Dirk Baginski, Fachkoordinator Lärmschutz, TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

(ca. 9:30 h bis 10:30 h, inkl. Diskussion)

2. Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen vom 24.11.2010 (2010/75/EU)

Jens Braunewell, Referent Arbeitsgruppe Immissionsschutzrecht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

(ca. 10:30 h bis 11:30 h, inkl. Diskussion)

Pause
(11:30 h bis 11:45 h)

3. Neue Anforderungen an die Überwachung nach der Richtlinie über Industrieemissionen

Dipl.-Ing. Thomas Terstappen, Bezirksregierung Köln, Dez. 53 – Immissionsschutz, Aachen

(ca. 11:45 h bis 12:30 h, inkl. Diskussion)

Mittagspause

(12.30 h – 13:30 h)

4. Zukünftige Anforderungen an den Handel mit CO₂-Zertifikaten aus Sicht eines Unternehmens

Dipl.-Ing. Matthias Brendel, Umweltbeauftragter der Pfeifer & Langen Kommanditgesellschaft, Köln

(ca. 13:30 h bis 14:15 h inkl. Diskussion)

5. Störfallverordnung und CLP-Einstufung

(Aktuelles Excel-Modul zur Störfallverordnung der Bezirksregierung Köln / Kurzerläuterung zur CLP-Verordnung / Kombination aus den Anforderungen der Störfallverordnung und den Anforderungen der CLP-Verordnung)

Dr. Heinz Herzog, CIS Herzog-Chemie : Innovation : Sicherheit, Herzogenrath

(ca. 14:15 h bis 15:00 h, inkl. Diskussion)

6. Umweltstrafrecht und allgemeine Entwicklungen im Umweltrecht mit Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung

Rechtsanwalt Dr. Stefan Cuypers, Geschäftsführer IWU e.V., Düren

(ca. 15:00 h bis 16:00 h, inkl. Diskussion)